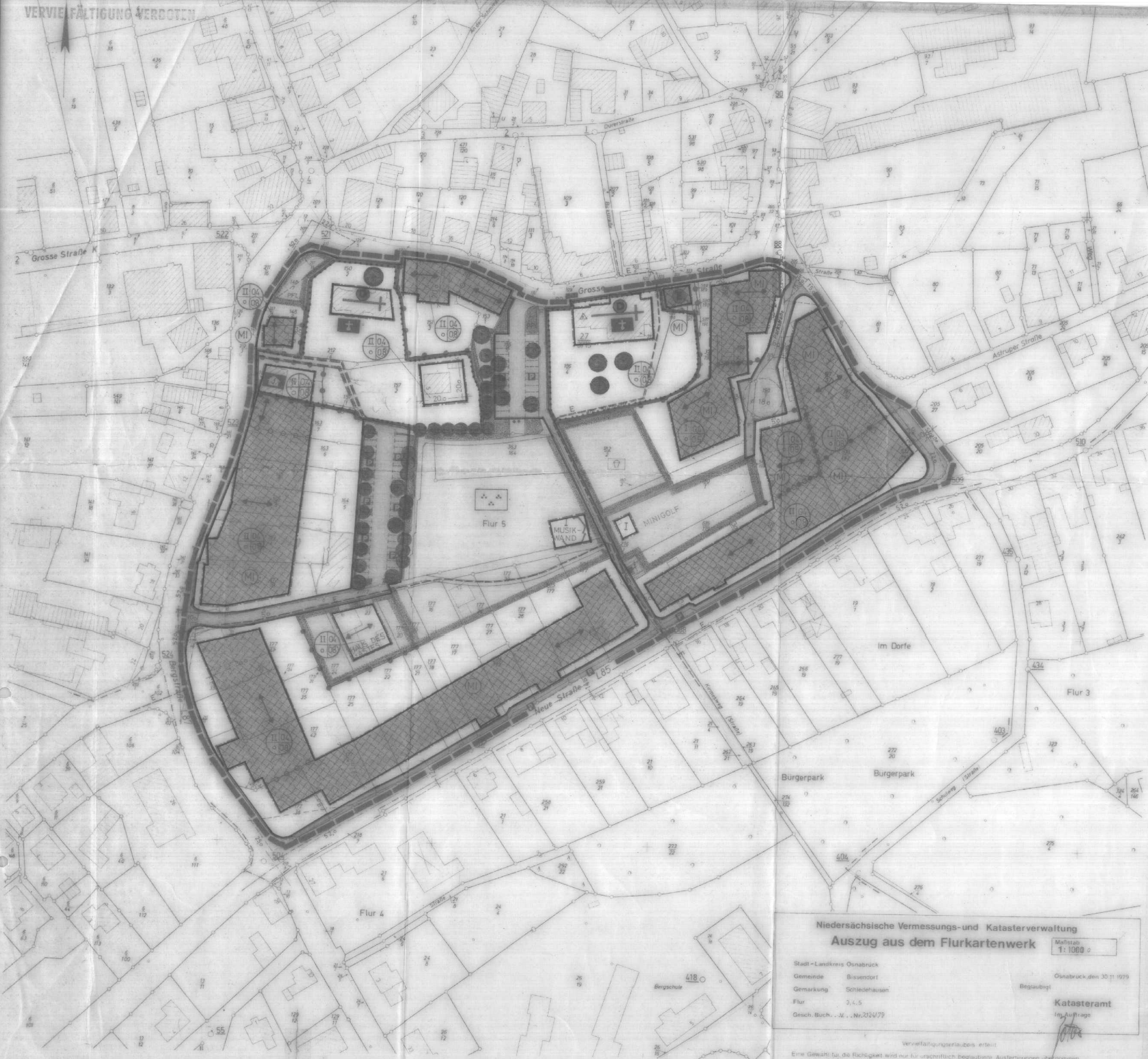


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk
Maßstab 1:1000 0
Stadt-Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bissendorf
Gemarkung Schledehausen
Flur 3, 4, 5
Gesch. Buch. - M. - Nr. 2124/79
Osnabrück, den 30.11.1979
Begrüßigt
Katasteramt
Im Auftrag

PLANZEICHENERKLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MISCHGEBIET — ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR KIRCHLICHE ZWECKE
JUGENDHEIM

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

- 1 = GESCHOSSZAHL
- 2 = BAUWEISE
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- HOCHSTGRENZE
- ZAHLE OHNE KREIS = HOCHSTGRENZE
o = OFFEN
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
= FIRSTRICHTUNG
- BAUGRENZE

3. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN EILTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE
- FUßWEG
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- MIT GEHÖRIG ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT ZU BELASTENDE FLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHLEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)
- PARKANLAGE
- KINDERSPIELPLATZ
- PFL = PFLANZUNG (SCHUTZPFLANZUNG GEM. § 9 (1) 25 a BBAUG
- ZU ERHALTENDE BÄUME GEM. § 9 (1) 25 b BBAUG
- SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER 0.K. FERTIGER STRASSE (HINWEIS)
- 10 kV ERDKABEL
- PROJ. 10 kV ERDKABEL
- TRAFOSTATION
- BAUDENKMAL
- GEBÄUDE ERHALTENSWERT (HINWEIS) GEM. § 39 (h) BBAUG

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30.11.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 21.5.1981
KATASTERAMT



im Auftrag
Jaly

AUF GRUND DES § 1 ABS 3 UND DES § 10 DES BUNDE-BAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE NOVELLE VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 18.10.1977 (Nds. GVB. I S. 497) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6/II, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN/NERFOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BISSENDORF, DEN 01.04.1981

Bürgermeister



Gemeindevorstand

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

IM RÜCKWÄRTIGEN ÜBERBAUBAREN BEREICH SIND FREISTEHENDE SELBSTSTÄNDIGE WOHNGEBÄUDE - AUCH BEI TEILUNG EINES GRUNDSTÜCKES - NICHT ZULÄSSIG.

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE
GEMÄSS § 9 (8) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASS-NAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 27.03.1981 DARLEGT SIND.
1.4.1981

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT WER GEMÄSS § 6 (2) NGO UND § 156 BBAUG VOR-ODER NACHTRÄGLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELD-BUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB. PL.-NR. 6 (GARTENSTRASSE) AUSSER KRAFT.

BEBAUUNGSPLAN NR. 6/II „KURGARTEN SCHLEDEHAUSEN“ DER GEMEINDE BISSENDORF LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1:1000
DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 21.04.1980, DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6/II, BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST
28.02.1980, ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 11.03.1980

Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.10.1980, DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 a ABS 6 BBAUG BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.01.1981, ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 23.01.1981, BIS 23.01.1981, GEMÄSS § 2 a ABS 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BISSENDORF, DEN 26.01.1981

Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN, NACH DER PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 a ABS 6 BBAUG, IN SEINER SITZUNG AM 31.03.1981, ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) BESCHLOSSEN.

BISSENDORF, DEN 01.04.1981

Gemeindevorstand

Der Bebauungsplan ist mit Verlegung des Landkreises Osnabrück (Abs. 1) von heute an unter der Aufsicht des Landkreises Osnabrück (§ 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBAUG) genehmigt/abgeschlossen. Die öffentlich genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde von Abs. 1 Absatz 1 der Gemeinde genehmigt.

Osnabrück, den 16.10.81

Landkreis Osnabrück
Der Oberbürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäss § 12 BBAUG am 30.11.1981 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 30.11.1981 rechtsverbindlich geworden.

BISSENDORF, DEN 11.12.1981

Gemeindevorstand

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON

PLANUNGSBURO NOLTE-HÜTKER
OSNABRÜCK

STADTBÄU 11200
10 Osnabrück, Markt 10, Tel. 2 10 10 10

GEÄNDERT

05.03.1980